

Strukturierter Qualitätsbericht 2004

nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

Virngrund-Klinik Ellwangen

Virngrund-Klinik Ellwangen
Dalkingerstraße 8-12
73479 Ellwangen
info@virngrund-klinik.de
www.virngrund-klinik.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Vorwort..... | 3 |
| Kontakte | 4 |
| Einleitung..... | 5 |
| Basisteil..... | 6 |
| I. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses | |
| 1. Allgemeine Merkmale des Krankenhauses..... | 6 |
| 2. Top-30 DRG des Gesamtkrankenhauses..... | 7 |
| Besondere Versorgungsschwerpunkte | 8 |
| Ambulante Behandlungsmöglichkeiten..... | 8 |
| Zulassung zum Durchgangsarztverfahren | 8 |
| Serviceorientierte Leistungsangebote..... | 8 |
| 3. Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten | 9 |
| II. Fachabteilungen | |
| 1. Innere Medizin..... | 10 |
| 2. Chirurgie..... | 13 |
| 3. Urologie..... | 16 |
| 4. Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde..... | 19 |
| 5. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie | 21 |
| 6. Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerztherapie..... | 23 |
| III. Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses | |
| 1. Top-5 der ambulanten Operationen..... | 25 |
| 2. Personalqualifikation im ärztlichen Dienst | 25 |
| 3. Personalqualifikation im Pflegedienst | 26 |
| IV. Qualitätssicherung | 27 |
| V. Mindestmengen | 28 |
| Systemteil | |
| I. Qualitätspolitik..... | 29 |
| II. Qualitätsmanagement und dessen Bewertung..... | 32 |
| III. Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum | 34 |
| IV. Weitergehende Informationen | 35 |

Vorwort

Es ist Anspruch der Virngrund-Klinik ihre Patienten medizinisch und pflegerisch kompetent auf höchstem fachlichem Niveau verbunden mit persönlicher, menschlicher und individueller Behandlung und Betreuung zu versorgen. Auf dieses hohe Ziel ist die Qualitätspolitik der Klinik ausgerichtet.

Seit Ende der 90er Jahre wurde das Qualitätsmanagement in der Virngrund-Klinik systematisch ausgebaut. 1999 wurde eine eigene Stelle für den Qualitätskoordinator geschaffen. Die Aufbauorganisation wurde in den folgenden Jahren durch Fortführung der Arbeit von Qualitätszirkeln, die Berufung und Ausbildung von 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Qualitätsmanagementbeauftragten und die Implementierung der regelmäßig tagenden Gremien von Lenkungsausschuss und Qualitätskommission intensiviert.

Damit erfüllt die Betriebsleitung nicht nur die gesetzlichen Anforderungen, sondern dokumentiert auch ihre Überzeugung, dass nur durch eine konsequente Ausrichtung auf die Sicherstellung der Qualität, gemessen an den Bedürfnissen der Patienten langfristig der Unternehmenserfolg gewährleistet werden kann.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Leistungen der Klinik und die Arbeit des Qualitätsmanagements.

Das durch die Patientenbefragung dokumentierte überdurchschnittliche Niveau der Klinik kann nur durch den hervorragenden Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden. Ihnen gebührt auch an dieser Stelle unser ausdrücklicher und aufrichtiger Dank.

Die Betriebsleitung

Jürgen Luft, Krankenhausdirektor
Prof. Dr. med Bernd Ultsch, Ärztlicher Direktor
Berthold Vaas, Pflegedirektor

Kontakte

| |
|----------------------------------|
| Namen der Betriebsleitung |
|----------------------------------|

Krankenhausdirektor: Jürgen Luft
 Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Bernd Ultsch
 Pflegedirektor: Berthold Vaas

Tel.: 07961/881-1001
 Tel.: 07961/881-2001
 Tel.: 07961/881-3001

| Fachabteilung | Chefarzt | Pflegedienstleitung | Tel. Sekretariat |
|---|--|--------------------------------|------------------|
| Innere Medizin | Dr. med. Johannes Zundler | Eugen Maile | 07961/881-2301 |
| Chirurgie | Prof. Dr. med. Bernd Ultsch | Waltraut Heck | 07961/881-2001 |
| Urologie | PD Dr. med. Peter Jung | Franz Friedl | 07961/881-2101 |
| Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie | Dr. Karl-Ludwig Eckstein | Elisabeth Deis, Eugen Maile | 07961/881-2401 |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie | PD. Dr. med. Hellmut Braun- Scharm | Waltraut Heck | 07961/881-2601 |

Einleitung

"Der Patient ist Mittelpunkt unseres Handelns" ist die zentrale Aussage im Unternehmensleitbild der Virngrund-Klinik. Mit ihrem Qualitätsmanagementkonzept will die Betriebsleitung dieses Unternehmensziel realisieren und sichern.

Sie folgt dabei einem Verständnis, das die Prozesse in der Klinik berufsgruppen- und abteilungsübergreifend auf den Patienten hin ausrichtet. Die Beurteilung der Ergebnisqualität durch den Patienten ist ein zentraler Ansatzpunkt in der Qualitätsbewertung.

Konsequenterweise stand in den vergangenen beiden Jahren die Durchführung, Auswertung und Realisierung der erkannten Verbesserungspotentiale einer externen Patientenbefragung durch das Hamburger Picker-Institut im Zentrum der Aktivitäten des Qualitätsmanagements. Ergänzt wurde der Ansatz durch eine zeitgleich mit der Patientenbefragung durchgeführte Mitarbeiterbefragung. Damit berücksichtigt das Qualitätsmanagement neben der Patientenorientierung als zweiten zentralen Aspekt den Gesichtspunkt der Mitarbeiterorientierung.

Dieser Weg wird fortgesetzt indem im laufenden Jahr u.a. das Beschwerdemanagement und das interne Fehlermanagement systematisch ausgebaut werden

Die Verantwortlichen der Klinik freuen sich, wenn der vorliegende Bericht dazu beiträgt, Anregungen und Rückmeldungen zu weiteren Verbesserungspotentialen zu geben und den Dialog mit Patienten und Kunden der Klinik zu vertiefen.

Basisteil

I. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

1. Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Virngrund-Klinik Ellwangen
 Dalkingerstraße 8-12
 73479 Ellwangen
 info@virngrund-klinik.de
 www.virngrund-klinik.de

Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260811546

Name des Krankenhausträgers

Eigenbetrieb des Ostalbkreises
 Vorsitzender des Krankenhausausschusses: Landrat Klaus Pavel

Akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V

220

Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

Stationäre Patienten: 6.688
 Ambulante Patienten: 5.489

Fachabteilungen

| Schlüssel nach § 301 SGB V | Name der Klinik | Zahl der Betten | Zahl Stationäre Fälle | Hauptabt.(HA) oder Belegabt.(BA) | Poliklinik / Ambulanz ja(j)/nein(n) |
|----------------------------|--|-----------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| 0100 | Innere Medizin | 83 | 2.689 | HA | Ja |
| 1500 | Chirurgie | 73 | 2.650 | HA | Ja |
| 2200 | Urologie | 30 | 1.154 | HA | Ja |
| 2600 | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde | 6 | 124 | BA | Nein |
| 3000 | Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie | 20 | 133 | HA | Ja |
| 3600 | Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerztherapie | 8 | 895 | HA | Ja |

2. Mindestens Top-30 DRG (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

| Rang | DRG 3- stellig | Text | Fallzahl |
|------|----------------------|---|----------|
| 1 | E62 | Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane | 202 |
| 2 | G67 | Speiseröhrenentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane | 193 |
| 3 | G09 | Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten | 191 |
| 4 | F62 | Herzermüdung, d.h. Unvermögen des Herzens, den erforderlichen Blutausswurf aufzubringen (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps | 176 |
| 5 | B80 | Sonstige Kopfverletzungen | 174 |
| 6 | L07 | Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata | 167 |
| 7 | G48 | Dickdarmerkrankungen | 150 |
| 8 | G11 | Sonstige Operation am Enddarm | 141 |
| 9 | M01 | Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann | 129 |
| 10 | B70 | Schlaganfall | 118 |
| 11 | F20 | Entfernung von Krampfadern | 115 |
| 12 | F67 | Bluthochdruck | 107 |
| 13 | F71 | Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens | 102 |
| 14 | I68 | Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen) | 101 |
| 15 | H08 | Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=laparoskopische Gallenblasenentfernung) | 98 |
| 16 | V60 | Alkoholvergiftung oder -entzug | 95 |
| 17 | L64 | Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter | 91 |
| 18 | L63 | Infektionen der Harnorgane | 90 |
| 19 | G47 | Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane | 82 |
| 20 | G07 | Blinddarmentfernung | 80 |
| 21 | M02 | Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre | 80 |
| 22 | K10 | Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Halsfistel; jedoch nicht bei Krebserkrankung (z. B. ernährungsbedingte Jod-Mangel Schilddrüsenvergrößerung = Struma) | 78 |
| 23 | G02 | Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm | 77 |
| 24 | M04 | Operationen am Hoden | 77 |
| 25 | F73 | kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht | 72 |
| 26 | G08 | Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die an Bauchwand oder Nabel austreten | 70 |
| 27 | I18 | Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm | 66 |
| 28 | K62 | Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel) | 64 |
| 29 | G50 | Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane | 59 |
| 30 | F60 | Kreislaufferkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (z. B. Herzkatheter) | 58 |

Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden vom Krankenhaus wahrgenommen?

| Bezeichnung |
|--|
| Regionales Schmerzzentrum Ostwürttemberg in Kooperation |
| Onkologischer Schwerpunkt Ostwürttemberg in Kooperation |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie mit überregionalem Einzugsgebiet |
| Urologie mit überregionalem Einzugsgebiet |
| wohnnaher Hochleistungsmedizin der Regelversorgung in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie. |
| Schwerpunkt: Erkrankungen der Verdauungsorgane |
| Schwerpunkt: Onkologie |
| Notarztversorgung und Versorgung akutmedizinische Notfälle |
| Diabetesnetz Aalen-Ellwangen (DNAE) |

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten im Krankenhaus

| Bezeichnung |
|---|
| Notfallambulanz |
| BG-Ambulanz |
| alle gängigen ambulant durchführbaren Operationen |
| ambulante Behandlung von Schmerzpatienten |
| ambulante Physiotherapie |
| ambulante Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen |
| proktologische Ambulanz |
| ambulante Chemotherapie |
| Schrittmacherambulanz |
| ambulante Endoskopien |
| ambulantes Röntgen |
| ambulante Operationen auch durch niedergelassene Ärzte |

Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

| Bezeichnung |
|-------------|
| Chirurgie |

Für die Chirurgische Abteilung besteht darüber hinaus die Zulassung zum VAV für Schwer-Unfallverletzte (Verletzungsartenverfahren)

Welche serviceorientierte Leistungsangebote werden vom Krankenhaus wahrgenommen?

- Fortbildungsangebote für die Fachöffentlichkeit
- Fortbildungsangebote für die allgemeine Öffentlichkeit
- Sozialdienst
- Suchtberatung in Kooperation
- Kurzzeitpflege auch für pflegebedürftige Angehörige
- Kurzzeitpflege, nachstationär
- Krankenhausseelsorge
- Krankenhauskapelle mit regelmäßigen Katholischen und Evangelischen Gottesdiensten
- eigene Küche
- Diätberatung
- Diabeteschulung
- Patientencafé
- Kiosk
- Freiwilliger Hilfsdienst
- Besuchsdienste
- Bücher- und Mediendienst
- Telefonanschluss an jedem Bett
- Internetzugang auf Wunsch
- Rundfunkempfang am Bett

- Aufenthaltsräume
- Grünanlagen
- klinikeigene Parkplätze

3. Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

Apparative Ausstattung

| Bezeichnung | Vorhanden | Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt |
|--|-----------|---|
| Computertomographie (CT) | Ja | Ja |
| Laser | Ja | Ja |
| EKG | Ja | Ja |
| Bodyplethysmographie | Ja | Ja |
| Schlaf-Apnoe-Screening | Ja | Ja |
| Sonographie | Ja | Ja |
| Dopplersonographie | Ja | Ja |
| Farbdopplersonographie | Ja | Ja |
| Farbdopplerechocardiographie | Ja | Ja |
| Transösophageale Echocardiographie | Ja | Ja |
| Endoskopie | Ja | Ja |
| Magnetresonanztomographie (MRT) | Ja | Ja |
| Röntgen | Ja | Ja |
| Labor | Ja | Ja |
| großer urodynamischer Meßplatz mit Videourodynamik | Ja | Ja |
| Herzkatheterlabor | Ja | Ja |
| Szintigraphie | Ja | Ja |
| Positronenemissionstomographie (PET) | Nein | Nein |
| Elektroenzephalogramm (EEG) | Ja | Ja |
| Angiographie | Ja | Ja |
| Schlaflabor | Nein | Nein |
| ESWL | Ja | Ja |

Magnetresonanztomographie (MRT), Herzkatheterlabor, Szintigraphie und Angiographie in Kooperation

Therapeutische Möglichkeiten

| Bezeichnung | Vorhanden |
|--|-----------|
| Physiotherapie | Ja |
| Thrombolyse | Ja |
| Bestrahlung | Ja |
| Bewegungsbad | Ja |
| Dialyse | Ja |
| Logopädie | Nein |
| Ergotherapie | Ja |
| Schmerztherapie | Ja |
| Eigenblutspende | Ja |
| Gruppenpsychotherapie | Ja |
| Einzelpsychotherapie | Ja |
| Psychoedukation | Ja |
| Bestrahlung in Kooperation | Ja |
| weitere therapeutische Möglichkeiten siehe auch www.virngrund-klinik.de | |

II. Fachabteilungen

1. Innere Medizin

Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen |
| Behandlung von Erkrankungen der Atemwege |
| Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes |
| Behandlung von Erkrankungen der Leber, Gallenblase und der Gallenwege |
| Behandlung von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse |
| Behandlung von Stoffwechselerkrankungen und hormonellen Erkrankungen |
| Behandlung von Nierenerkrankungen und Erkrankungen der ableitenden Harnwege |
| Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises |
| Behandlung von Erkrankungen des blutbildenden und lymphatischen Systems |
| Behandlung von Tumorerkrankungen |
| Behandlung von Infektionskrankheiten |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |
| Diabetesschulung |
| Thrombolyse |
| alle operativ endoskopischen Techniken am oberen und unteren Verdauungstrakt |
| Tumorkonferenzen |
| Notfallambulanz |
| Behandlung auf Intensivstation |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|------------------------|
| Gastroenterologie |
| Hämatologie, Onkologie |

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|---|
| ambulante diagnostische und therapeutische Endoskopien des oberen und unteren Verdauungstraktes |
| ambulante Chemotherapie |
| Schrittmacherambulanz |
| ambulant Röntgen-Thorax |

Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | DRG 3-stellig | Text | Fallzahl |
|------|---------------|---|----------|
| 1 | E62 | Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane | 200 |
| 2 | F62 | Herzermüdung, d.h. Unvermögen des Herzens, den erforderlichen Blutausschlag aufzubringen (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps | 166 |
| 3 | G48 | Dickdarmerkrankungen | 119 |
| 4 | B70 | Schlaganfall | 115 |
| 5 | F67 | Bluthochdruck | 106 |
| 6 | F71 | Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens | 91 |
| 7 | G67 | Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane | 76 |
| 8 | F73 | kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht | 71 |
| 9 | G47 | Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane | 70 |
| 10 | V60 | Alkoholvergiftung oder -entzug | 63 |
| 11 | K62 | Verschiedene Stoffwechselerkrankungen (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel) | 61 |

| | | | |
|----|-----|---|----|
| 12 | B69 | Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader) | 55 |
| 13 | E65 | Krankheiten der Atemwege mit erschwelter Ausatmung und vermehrter Luftansammlung im Lungengewebe (= Asthma, COPD) | 54 |
| 14 | B76 | Anfälle | 52 |
| 15 | G50 | Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane | 49 |
| 16 | F60 | Kreislaferkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (z. B. Herzkatheter) | 47 |
| 17 | Q61 | Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut) | 45 |
| 18 | F66 | Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße | 40 |
| 19 | F72 | In kurzer Zeit zunehmende anfallartige Schmerzen der Herzgegend (= Instabile Angina pectoris) | 40 |
| 20 | H42 | Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP) | 38 |

Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10-3-stellig | Text | Fallzahl |
|------|------------------|---|----------|
| 1 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger nicht näher bezeichnet | 191 |
| 2 | I50 | Herzschwäche (Herzinsuffizienz) | 157 |
| 3 | F10 | Störungen der Psyche (Geist) und des Verhaltens durch Alkohol | 81 |
| 4 | I10 | Bluthochdruck, ohne bekannte Ursache | 75 |
| 5 | I48 | Vorhofflattern und Vorhofflimmern als Herzrhythmusstörung | 73 |
| 6 | I64 | Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | 71 |
| 7 | R55 | Ohnmacht und Kreislaufkollaps | 67 |
| 8 | G45 | Vorübergehende Hirndurchblutungsstörung (TIA) und verwandte Krankheitsbilder | 60 |
| 9 | A09 | Durchfall und Magen-Darmentzündung, vermutlich durch Viren | 59 |
| 10 | I20 | Schmerzen in der Herzgegend (Angina pectoris) | 55 |
| 11 | J44 | Sonstige chronische verstopfende (Lungenkrankheit) Erkrankung der Atemwege | 53 |
| 12 | E11 | Zuckerkrankheit Typ II (Alterszucker) | 49 |
| 13 | I21 | Akuter Herzinfarkt | 47 |
| 14 | G40 | Fallsucht (Epilepsie) | 46 |
| 15 | E86 | Flüssigkeitsmangel des Körpers | 37 |
| 16 | I63 | Infarkt des Gehirns | 34 |
| 17 | K80 | Gallensteine | 33 |
| 18 | I80 | Erkrankung venöser Gefäße, Blutgerinnsel, Entzündung, Entzündung mit Blutgerinnselbildung | 30 |
| 19 | I67 | Sonstige Krankheiten von Blutgefäßen des Gehirns | 29 |
| 20 | C34 | Krebs der unteren Luftwege (Bronchien) und der Lunge | 29 |

Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | OPS-301-4-stellig | Text | Fallzahl |
|------|-------------------|---|----------|
| 1 | 1-632 | Spiegelung der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm | 584 |
| 2 | 1-440 | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Bauchspeicheldrüse | 413 |
| 3 | 1-650 | Spiegelung des Dickdarmes | 284 |
| 4 | 1-444 | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an unteren Verdauungstrakt | 161 |
| 5 | 8-800 | Übertragung von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat | 96 |
| 6 | 5-513 | Operationen über eine Spiegelung an den Gallengängen | 83 |

| | | | |
|----|-------|---|----|
| 7 | 8-854 | Nierenersatzverfahren außerhalb des Körpers (Blutwäsche) | 69 |
| 8 | 8-542 | Nicht aufwendige Chemotherapie | 56 |
| 9 | 5-452 | Lokales Herausschneiden und Gewebeerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarmes | 55 |
| 10 | 1-642 | Darstellung (retrograde) der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenwege als Untersuchung über eine Spiegelung | 44 |
| 11 | 1-640 | Darstellung (retrograde) der Gallenwege als Untersuchung über eine Spiegelung | 35 |
| 12 | 1-651 | Spiegelung des Sigma (S-förmige Schleife des unteren Dickdarmes) | 30 |
| 13 | 5-431 | Anlegen einer äußeren Magenöffnung (Magenfistel) | 30 |
| 14 | 5-469 | Andere Operationen am Darm | 16 |
| 15 | 1-620 | Spiegelung der Luftröhre und der Bronchien | 14 |
| 16 | 1-653 | Spiegelung des unteren bis mittl. Enddarms u. des Analkanals | 13 |
| 17 | 5-433 | Lokales Ausschneiden und Gewebeerstörung von erkranktem Gewebe des Magens | 11 |
| 18 | 5-429 | Andere Operationen an der Speiseröhre | 10 |
| 19 | 8-543 | Mittelgradig aufwendige und intensive Blockchemotherapie | 10 |
| 20 | 5-377 | Einpflanzen eines Herzschrittmachers und eines einsetzbaren automatischen Herzelektroschockgerätes (AICD) | 8 |

2. Chirurgie

Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| Minimal-invasive Eingriffe |
| Schmerztherapie |
| Versorgung von Schädel-Hirn-Verletzen |
| Behandlung auf Intensivstation |
| Operationen bei Magen-, Speiseröhrenerkrankungen |
| Schilddrüsen Operationen mit Neuromonitoring der Stimmbandnerven |
| unfallchirurgische Operationen |
| Endoprothetik |
| Operationen an Leber- und Gallenblase |
| Operationen an der Bauchspeicheldrüse |
| Colon- und Rektumchirurgie |
| proktologische Operationen |
| periphere Lungenchirurgie |
| Gefäßchirurgie (Varizen) |
| Leistenbruchoperationen |
| Blinddarmoperationen |
| Operationen bei Refluxkrankheit |
| Operationen an der Hand |
| Notfallambulanz |
| Tumorkonferenzen |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |
| Behandlung auf Intensivstation |

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|---------------------------------------|
| colorektale Chirurgie und Proktologie |
| Schilddrüsenchirurgie |
| minimalinvasive Chirurgie |
| Endoprothetik der Hüfte |

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|---------------------------------|
| BG-Sprechstunde/ Durchgangsarzt |
| proktologische Ambulanz |
| phlebologische Ambulanz |
| Gelenkssprechstunde |

Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | DRG 3- stellig | Text | Fallzahl |
|------|----------------------|---|----------|
| 1 | G09 | Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten | 186 |
| 2 | B80 | Sonstige Kopfverletzungen | 171 |
| 3 | G11 | Sonstige Operation am Enddarm | 141 |
| 4 | F20 | Entfernung von Krampfadern | 115 |
| 5 | G67 | Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane | 115 |
| 6 | H08 | Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=lapraskopische Gallenblasenentfernung) | 97 |
| 7 | I68 | Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen) | 83 |
| 8 | G07 | Blinddarmentfernung | 80 |

| | | | |
|----|-----|---|----|
| 9 | K10 | Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Halsfistel; jedoch nicht bei Krebserkrankung (z. B. ernährungsbedingte Jod-Mangel Schilddrüsenvergrößerung = Struma) | 78 |
| 10 | G02 | Große Operationen an Dün- oder Dickdarm | 68 |
| 11 | G08 | Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die an Bauchwand oder Nabel austreten | 67 |
| 12 | I18 | Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm | 66 |
| 13 | G72 | Sonstige leichte bis moderate Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Blinddarmentzündung) | 55 |
| 14 | J65 | Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust | 55 |
| 15 | I13 | Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk | 54 |
| 16 | I23 | Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen; jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel | 53 |
| 17 | I03 | Hüftgelenkersatz, Versteifung des Hüftgelenks oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei komplizierteren Krankheiten (z. B. bei Hüftgelenkverschleiß) | 51 |
| 18 | I08 | Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen) | 46 |
| 19 | J11 | Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust | 43 |
| 20 | J64 | Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut | 38 |

Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10 3-stellig | Text | Fallzahl |
|------|------------------|--|----------|
| 1 | K40 | Leistenbruch | 192 |
| 2 | S06 | Verletzung des Schädelinneren | 177 |
| 3 | K80 | Gallensteine | 121 |
| 4 | I83 | Krampfadern der unteren Gliedmaßen | 116 |
| 5 | S82 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes | 94 |
| 6 | S72 | Knochenbruch des Oberschenkels | 88 |
| 7 | K35 | Akute Entzündung des Blinddarmes | 85 |
| 8 | K52 | Sonstige nichtansteckende Entzündung des Magen-Darmes und Dickdarmes | 70 |
| 9 | K60 | Haut- und Schleimhauteinriss im Bereich des Afters und des Enddarmes | 68 |
| 10 | E04 | Sonstige Vergrößerung der Schilddrüse ohne Fehlfunktion | 68 |
| 11 | S52 | Knochenbruch des Unterarmes | 59 |
| 12 | K56 | Darmverschluss durch Lähmung des Darmes und durch ein Hindernis im Darm ohne Eingeweidebruch | 51 |
| 13 | K36 | Sonstige Entzündung des Blinddarmes | 44 |
| 14 | C20 | Mastdarmkrebs | 43 |
| 15 | S42 | Knochenbruch im Bereich der Schulter und des Oberarmes | 40 |
| 16 | C18 | Dickdarmkrebs | 39 |
| 17 | K43 | Bauchwandbruch (mittlerer oder seitlicher) | 38 |
| 18 | K57 | Erkrankung des Darmes mit sackförmigen Ausstülpungen der Darmwand | 36 |
| 19 | M54 | Rückenschmerzen | 36 |
| 20 | M16 | Erkrankung des Hüftgelenkes | 35 |

Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | OPS-301 4-stellig | Text | Fallzahl |
|------|-------------------|---|----------|
| 1 | 5-385 | Unterbindung, Herausschneiden und Ausschälen (Ziehen) von Krampfadern | 210 |
| 2 | 5-530 | Verschluss eines Leistenbruches | 198 |
| 3 | 5-511 | Gallenblasenentfernung | 108 |
| 4 | 5-787 | Entfernung von Knochenvereinigungsmaterial (Osteosynthesematerial) | 101 |
| 5 | 5-790 | Geschlossene Wiedereinrichtung eines Knochenbruches oder Epiphysenlösung mit Knochenvereinigung | 101 |
| 6 | 5-893 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut | 93 |
| 7 | 5-470 | Blinddarmentfernung | 83 |
| 8 | 5-062 | Andere Teilentfernungen der Schilddrüse | 75 |
| 9 | 1-650 | Spiegelung des Dickdarmes | 68 |
| 10 | 5-894 | Lokales Herausschneiden von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut | 67 |
| 11 | 5-491 | Operative Behandlung von Analfisteln (Fistel mit Ursprung im After oder Mastdarmampulle) | 58 |
| 12 | 1-632 | Spiegelung der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm | 50 |
| 13 | 5-820 | Einpflanzung eines künstlichen Hüftgelenkes | 49 |
| 14 | 5-492 | Lokales Herausschneiden und Gewebezerstörung von erkranktem Gewebe des Afterkanals | 47 |
| 15 | 5-793 | Operative Wiedereinrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens | 43 |
| 16 | 5-490 | Einschneiden und Herausschneiden von Gewebe in der Umgebung des After | 42 |
| 17 | 1-697 | Spiegelung eines Gelenkes | 39 |
| 18 | 5-536 | Verschluss eines Narbenbruches | 37 |
| 19 | 5-534 | Verschluss eines Nabelbruches | 36 |
| 20 | 1-440 | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Bauchspeicheldrüse | 36 |

3. Urologie

Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| Behandlung von Erkrankungen der Niere |
| Behandlung von Erkrankungen der Nebenniere |
| Behandlung von Erkrankungen der Harnleiter |
| Behandlung von Erkrankungen der Harnblase |
| Behandlung von Erkrankungen der Prostata |
| Behandlung von Erkrankungen des Genitale |
| Endourologie |
| Onkologische Urologie |
| Steintherapie |
| rekonstruktive Urologie |
| Hämodialyseshuntchirurgie |
| Kinderurologie |
| Gynäkologische Urologie |
| regelmäßige Seminare im Rahmen des Onkologischen Schwerpunkts Ostwürttemberg |
| Tumorkonferenzen |
| Übungsgruppe bei Harninkontinenz |
| Notfallambulanz |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |
| Behandlung auf Intensivstation |

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|---|
| operative Uroonkologie besonders: Tumorchirurgie der Prostata, der Harnblase, der Niere und der Hoden |
| Chemotherapie urologischer Tumoren |

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| berührungsfreie Nierensteinertrümmerung (ESWL) |
| Laser-Arbeitsplatz |
| großer urodynamischer Meßplatz |

Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | DRG | Text | Fallzahl |
|------|-----------|---|----------|
| | 3-stellig | | |
| 1 | L07 | Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata | 166 |
| 2 | M01 | Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann | 129 |
| 3 | L64 | Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter | 87 |
| 4 | M02 | Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre | 79 |
| 5 | M04 | Operationen am Hoden | 77 |
| 6 | L63 | Infektionen der Harnorgane | 57 |
| 7 | L42 | Nierensteinertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen | 55 |
| 8 | L03 | Operationen an Nieren, Harnleitern oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs | 42 |
| 9 | M05 | Beschneidung, Teilentfernung der männlichen Vorhaut | 37 |
| 10 | L65 | Beschwerden und Symptome der Harnorgane (z. B. blutiger Urin, Harnverhalt) | 28 |
| 11 | M60 | Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane | 27 |
| 12 | L04 | Operationen an Nieren, Harnleitern oder größere Operationen an der Harnblase; jedoch nicht bei Krebs | 22 |
| 13 | L06 | Kleine Operationen an der Harnblase | 21 |

| | | | |
|----|-----|---|----|
| 14 | L68 | Sonstige mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (z. B. Harnverhalt aufgrund gestörter Nervenimpulsübertragungen) | 21 |
| 15 | L05 | Operation der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen davon durch die Harnröhre | 20 |
| 16 | L08 | Operationen an der Harnröhre | 18 |
| 17 | L41 | Spiegelung von Harnblase oder Harnleiter ohne schwere Begleiterkrankungen | 18 |
| 18 | M62 | Infektionen oder Entzündungen der männlichen Geschlechtsorgane | 18 |
| 19 | L62 | Krebserkrankungen der Harnorgane | 17 |
| 20 | M03 | Operationen am Penis | 17 |

Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10 3-stellig | Text | Fallzahl |
|------|------------------|---|----------|
| 1 | C61 | Krebs der Vorsteherdrüse | 145 |
| 2 | N40 | Gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse | 102 |
| 3 | C67 | Krebs der Harnblase | 101 |
| 4 | N23 | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik (krampfartige Schmerzen der Niere) | 93 |
| 5 | N13 | Erkrankungen durch Verschluss der Harnwege und durch Harnrückfluss | 90 |
| 6 | N20 | Nieren- und Harnleiterstein | 77 |
| 7 | N39 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems | 45 |
| 8 | N47 | Vergrößerung der Vorhaut (durch Zellwachstum), Vorhautverengung und Spanischer Kragen (Abschnürung der Eichel durch geschwollene zurückgestrieffene Vorhaut, Paraphimose) | 37 |
| 9 | C64 | Krebs der Niere, ausgenommen Nierenbecken | 31 |
| 10 | N30 | Entzündung der Harnblase | 25 |
| 11 | C77 | Krebsrezidiv oder -absiedlung und nicht näher bezeichneter Krebs der Lymphknoten | 24 |
| 12 | N43 | Wasserhoden (Hydrozele) und Samenbruch (Spermatozele) | 21 |
| 13 | C62 | Krebs des Hodens | 20 |
| 14 | N32 | Sonstige Krankheiten der Harnblase | 18 |
| 15 | N45 | Entzündung des Hodens und des Nebenhodens | 17 |
| 16 | N35 | Verengung der Harnröhre | 15 |
| 17 | Q53 | Hodenhochstand (Nondescensus testis) | 15 |
| 18 | D41 | Geschwulst der Harnorgane | 14 |
| 19 | N02 | Wiederholende und fortbestehende Ausscheidung von roten Blutkörperchen im Harn | 10 |
| 20 | N28 | Sonstige Krankheiten der Niere und des Harnleiters, anderenorts nicht eingeordnet | 10 |

Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | OPS-301 4-stellig | Text | Fallzahl |
|------|-------------------|---|----------|
| 1 | 8-137 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Schiene in den Harnleiter | 180 |
| 2 | 1-661 | Spiegelung der Harnröhre, -blase | 170 |
| 3 | 5-573 | Entfernen (Einschneiden, Herausschneiden, Zerstörung, Entfernung) von (erkranktem) Gewebe der Harnblase durch die Harnröhre | 139 |
| 4 | 8-110 | Zertrümmerung von Steinen in den Harnorganen mit Stoßwellen von außen (ESWL) | 130 |
| 5 | 5-601 | Herausschneiden und Zerstörung von Gewebe der Vorsteherdrüse (Prostata) durch die Harnröhre | 117 |

| | | | |
|----|-------|--|----|
| 6 | 5-562 | Eröffnung bzw. Durchtrennung des Harnleiters zur Steinbehandlung, durch Haut und Niere hindurch und durch die Harnröhre hindurch | 83 |
| 7 | 8-136 | Einlegen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in die Harnröhre | 71 |
| 8 | 5-640 | Operationen an der Vorhaut des männlichen Gliedes | 70 |
| 9 | 5-585 | Einschneiden durch die Harnröhre hindurch von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre | 59 |
| 10 | 8-542 | Nicht aufwendige Chemotherapie | 24 |
| 11 | 1-665 | Spiegelung der Harnleiter und der Niere | 23 |
| 12 | 5-570 | Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Ausstopfungen der Harnblase über eine Spiegelung | 22 |
| 13 | 5-624 | Operative Befestigung des Hodens im Hodensack | 21 |
| 14 | 5-603 | Herausschneiden (offen chirurgisch) und Zerstörung von Gewebe der Vorsteherdrüse (Prostata) | 20 |
| 15 | 5-611 | Operation eines Wasserhodens (Hydrocele testis, durch Bauchflüssigkeit vergrößerten Hoden) | 20 |
| 16 | 8-541 | Einbringen von zellschädigenden Materialien und Substanzen, die auf das Immunsystem einwirken | 20 |
| 17 | 5-622 | Einseitige Entfernung des Hodens | 17 |
| 18 | 8-543 | Mittelgradig aufwendige und intensive Blockchemotherapie | 15 |
| 19 | 5-604 | Vollständige Entfernung der Vorsteherdrüse (Prostata) und der Samenbläschen | 14 |
| 20 | 5-560 | Erweiterung des Harnleiters durch die Harnröhre und durch die Haut und Niere hindurch | 14 |

4. Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| Operationen an der Nase |
| Operationen im Nasennebenhöhlenbereich |
| Mandelentfernungen |
| Operationen an der Rachenmandel |
| Operationen am Trommelfell |
| Operationen am äußeren Ohr/ Anthelix-Plastik |
| Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |
| Notfallambulanz |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |

Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | DRG 3- stellig | Text | Fallzahl |
|------|----------------------|--|----------|
| 1 | D11 | Mandeloperation | 46 |
| 2 | D14 | Operationen bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag | 29 |
| 3 | D10 | Verschiedene Operationen an der Nase | 24 |
| 4 | D09 | Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals | 4 |
| 5 | D13 | Nasenmuschelbehandlung (=Polypenentfernung) oder kleiner Einschnitt ins Trommelfell mit Einlegen eines Paukenröhrchens | 4 |
| 6 | D68 | Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag | 4 |
| 7 | D63 | Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege | 2 |
| 8 | Q62 | Gerinnungsstörungen | 2 |
| 9 | B79 | Schädelbruch | 1 |
| 10 | D06 | Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Operationen am Mittelohr | 1 |
| 11 | D65 | Verletzung oder Verformung der Nase | 1 |
| 12 | D66 | Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus) | 1 |
| 13 | E67 | Beschwerden beim Atmen (z. B. Bluthusten oder Luftnot) | 1 |
| 14 | G50 | Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane | 1 |

Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | ICD- 10 3- stellig | Text | Fallzahl |
|------|-----------------------------|---|----------|
| 1 | J35 | Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln | 76 |
| 2 | J34 | Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen | 25 |
| 3 | J38 | Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht eingeordnet | 6 |
| 4 | H65 | Nichteitrige Mittelohrentzündung | 3 |
| 5 | D68 | Sonstige Blutgerinnungsstörung | 2 |
| 6 | S02 | Knochenbruch des Schädels und der Gesichtsschädelknochen | 2 |
| 7 | K04 | Krankheiten des Zahnmarkes und des Gewebes in der Umgebung der Zahnwurzelspitze | 1 |
| 8 | R04 | Blutung aus den Atemwegen | 1 |
| 9 | T18 | Fremdkörper im Verdauungstrakt | 1 |
| 10 | H81 | Störungen des Gleichgewichtes | 1 |
| 11 | J01 | Akute Entzündung der Nasennebenhöhlen | 1 |
| 12 | J03 | Akute Entzündung der (Rachen-)Mandeln | 1 |
| 13 | J32 | Chronische Nasennebenhöhlenentzündung | 1 |

Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | OPS-301 4-stellig | Text | Fallzahl |
|------|-------------------|---|----------|
| 1 | 5-281 | Gaumen-Mandel-Entfernung | 29 |
| 2 | 5-285 | Rachenmandel-Entfernung | 29 |
| 3 | 5-214 | Gewebeentfernung unterhalb der Schleimhaut und Wiederherstellung der Nasenscheidewand | 25 |
| 4 | 5-215 | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis] | 25 |
| 5 | 5-282 | Gaumen-Mandel- und Rachenmandel-Entfernung | 17 |
| 6 | 5-300 | Herausschneiden und Gewebeerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes | 5 |
| 7 | 5-200 | Eröffnung der Paukenhöhle durch Einstich des Trommelfells | 5 |
| 8 | 5-289 | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln | 2 |
| 9 | 8-100 | Fremdkörperentfernung durch Spiegelung | 1 |
| 10 | 1-440 | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Bauchspeicheldrüse | 1 |
| 11 | 1-632 | Spiegelung der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm | 1 |
| 12 | 5-221 | Operationen an der Kieferhöhle | 1 |
| 13 | 5-222 | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle | 1 |

5. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| Einzelpsychotherapie |
| Gruppenpsychotherapie |
| Psychoedukation |
| Ergotherapie |
| Musiktherapie |
| Sport- und Bewegungstherapie |
| Schule für Kranke |
| Elternberatung und Elternarbeit |
| Bezugspflege |
| Sozialdienst |
| Familientherapie |
| Verhaltenstherapie |
| Psychoanalyse |
| Medikation (psychopharmakologische Behandlung) |
| Notfallambulanz |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|---------------------------|
| Psychose-Sprechstunde |
| Essstörungen-Sprechstunde |

Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Vom Gesetzgeber wurden für psychiatrische Abteilungen keine DRG festgelegt.

Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10 3- stellig | Text | Fallzahl |
|------|-------------------------|---|----------|
| 1 | F90.1 | Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens | 19 |
| 2 | F43.2 | Anpassungsstörungen | 16 |
| 3 | F91.3 | Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten | 6 |
| 4 | F50.0 | Anorexia nervosa | 5 |
| 5 | F92.8 | Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen | 4 |
| 6 | F93.0 | Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters | 4 |
| 7 | F32.0 | Leichte depressive Episode | 3 |
| 8 | F60.31 | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ | 3 |
| 9 | F90.0 | Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung | 3 |
| 10 | F91.1 | Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen | 3 |

Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | OPS-301 4-stellig | Text | Fallzahl |
|------|----------------------|--|----------|
| 1 | 1-207 | Elektroenzephalographie (EEG) (10/20 Elektroden) | 10 |
| 2 | 3-800 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels | 3 |
| 3 | 3-200 | Native Computertomographie des Schädels | 2 |

6. Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerztherapie

Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| Schmerztherapie |
| Narkoseverfahren: Intubationsnarkose, Larynxmaske |
| Spinalanästhesie |
| Periduralanästhesie |
| Periphere Nerven-Blockaden |
| Intravenöse Regionalanästhesie |
| Plexusanästhesie: Single shot und Katheterverfahren |
| Behandlung intensivpflichtiger Patienten der Fachabteilungen |
| Abteilungseigener Facharzt 24 Stunden Bereitschaft |

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|--|
| regionales Schmerzzentrum in Kooperation |

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

| Bezeichnung |
|------------------------------------|
| Eigenblutspende |
| Schmerzdienst |
| Notarzdienst und leitende Notärzte |

Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | DRG 3-stellig | Text | Fallzahl |
|------|---------------|--|----------|
| 1 | V60 | Alkoholvergiftung oder -entzug | 28 |
| 2 | X62 | Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen | 19 |
| 3 | F60 | Kreislaufkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (z. B. Herzkatheter) | 11 |
| 4 | F71 | Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens | 10 |
| 5 | U60 | Psychiatrische Behandlung, ein Belegungstag | 9 |
| 6 | A12 | Langzeitbeatmung über 143 und unter 264 Stunden | 8 |
| 7 | F72 | In kurzer Zeit zunehmende anfallartige Schmerzen der Herzgegend (= Instabile Angina pectoris) | 7 |
| 8 | A11 | Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden | 6 |
| 9 | B76 | Anfälle | 5 |
| 10 | G02 | Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm | 4 |
| 11 | T60 | Generalisierte Blutvergiftung | 4 |
| 12 | U63 | Schwere Gefühlsstörungen (= Depression oder Manie) | 4 |
| 13 | B63 | Altersschwachsinn (= Demenz, Alzheimer) oder sonstige chronische Krankheiten der Hirnfunktion | 3 |
| 14 | F70 | Schwere Herzrhythmusstörung oder Herzstillstand | 3 |
| 15 | X64 | Sonstige Krankheit verursacht durch Verletzung, Vergiftung oder giftige Wirkung | 3 |
| 16 | A10 | Langzeitbeatmung über 479 und unter 720 Stunden | 2 |
| 17 | B70 | Schlaganfall | 2 |
| 18 | B74 | Meist psychisch bedingter Starrezustand oder Koma, nicht durch Unfall verursacht | 2 |
| 19 | B79 | Schädelbruch | 2 |
| 20 | E40 | Krankheiten der Atmungsorgane mit maschineller Beatmung | 2 |

Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | ICD-10 3-stellig | Text | Fallzahl |
|------|------------------|------|----------|
|------|------------------|------|----------|

| | | | |
|----|-----|--|----|
| 1 | F10 | Störungen der Psyche (Geist) und des Verhaltens durch Alkohol | 28 |
| 2 | I21 | Akuter Herzinfarkt | 11 |
| 3 | I20 | Schmerzen in der Herzgegend (Angina pectoris) | 8 |
| 4 | I48 | Vorhofflattern und Vorhofflimmern als Herzrhythmusstörung | 7 |
| 5 | T50 | Vergiftung durch harntreibende Mittel und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen | 7 |
| 6 | T43 | Vergiftung durch Substanzen mit Wirkung auf die Psyche, anderenorts nicht eingeordnet | 6 |
| 7 | F32 | Depressive Episode | 5 |
| 8 | A41 | Sonstige Blutvergiftung | 5 |
| 9 | G40 | Fallsucht (Epilepsie) | 4 |
| 10 | I47 | Anfallsweises Herzjagen (plötzliche Phase mit zu schnellem Herzschlag, 150-220/min) | 3 |
| 11 | I49 | Sonstige Herzrhythmusstörungen | 3 |
| 12 | I50 | Herzschwäche (Herzinsuffizienz) | 3 |
| 13 | S06 | Verletzung des Schädelinneren | 3 |
| 14 | I61 | Blutung aus den Hirngefäßen | 3 |
| 15 | I63 | Infarkt des Gehirns | 3 |
| 16 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger nicht näher bezeichnet | 3 |
| 17 | I69 | Folgen einer Krankheit der Blutgefäße des Gehirns | 2 |
| 18 | J96 | Eingeschränkte Lungenfunktion, anderenorts nicht eingeordnet | 2 |
| 19 | N17 | Akutes Nierenversagen | 2 |
| 20 | R40 | Benommenheit (Somnolenz), schwere Bewusstseinstörung (Sopor) und tiefe Bewusstlosigkeit (Koma) | 2 |

Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

| Rang | OPS-301 4-stellig | Text | Fallzahl |
|------|-------------------|--|----------|
| 1 | 8-931 | Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf, mit Messung des zentralen Venendruckes | 253 |
| 2 | 5-604 | Vollständige Entfernung der Vorsteherdrüse (Prostata) und der Samenbläschen | 86 |
| 3 | 8-800 | Übertragung von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat | 67 |
| 4 | 1-632 | Spiegelung der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm | 47 |
| 5 | 5-455 | Teilentfernung des Dickdarmes | 47 |
| 6 | 8-910 | Infusion und Einspritzen von Substanzen zur Schmerztherapie in den Epiduralraum (außerhalb der äußeren Haut des zentralen Nervensystems) | 44 |
| 7 | 8-701 | Einfaches Einführen eines Beatmungsrohres in die Luftröhre | 44 |
| 8 | 8-718 | Dauer der maschinellen Beatmung | 37 |
| 9 | 5-469 | Andere Operationen am Darm | 32 |
| 10 | 5-554 | Entfernung der Niere | 29 |
| 11 | 8-810 | Übertragung von Blutplasma und Blutplasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen | 20 |
| 12 | 5-484 | Entfernung des Enddarmes unter Erhaltung der Schließmuskulatur | 19 |
| 13 | 5-511 | Gallenblasenentfernung | 19 |
| 14 | 8-854 | Nierenersatzverfahren außerhalb des Körpers (Blutwäsche) | 18 |
| 15 | 5-449 | Andere Operationen am Magen | 15 |
| 16 | 8-136 | Einlegen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in die Harnröhre | 14 |
| 17 | 1-440 | Gewebeentnahme (über ein Endoskop) an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Bauchspeicheldrüse | 13 |
| 18 | 1-620 | Spiegelung der Luftröhre und der Bronchien | 12 |
| 19 | 5-429 | Andere Operationen an der Speiseröhre | 12 |
| 20 | 5-462 | Anlegen eines (künstlichen) Darmausganges (als schützende Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes | 12 |

III. Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

1. Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr

| Ambulante Operation | Anzahl gesamt |
|--|---------------|
| 1 Behandlung im anorektalen Bereich | 968 |
| 2 Spiegelung des Enddarms | 936 |
| 3 Spiegelung des Dickdarms davon Darmspiegelungen mit Polypentfernung | 458 116 |
| 4 Entfernung von Hämorrhoiden | 384 |
| 5 Spiegelung des oberen Verdauungstraktes | 173 |

Psychiatrische Institutsambulanz gemäß §118 SGB V

Die psychiatrische Institutsambulanz ist erst nach dem Berichtszeitraum im Jahr 2005 in Betrieb gegangen

2. Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)

| Abteilung | Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt | Anzahl Ärzte in der Weiterbildung | Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung |
|--|--|-----------------------------------|--|
| 0100 Innere Medizin | 12 | 8 | 4 |
| 1500 Chirurgie | 10 | 5 | 4 |
| 2200 Urologie | 6 | 2 | 4 |
| 2600 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde | | | |
| 3000 Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie | 5 | 3 | 2 |
| 3600 Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerztherapie | 9 | | 9 |
| Gesamt | 42 | 18 | 24 |

Anzahl Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 5

3. Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)

| Abteilung | Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt | Anteil der examinierten Krankenschwestern/-pfleger (3 Jahre) | Anteil der Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung) | Anteil Krankenpflegehelfer/in (1 Jahr) |
|---|---|--|---|--|
| 010 Innere Medizin | 56 | 92,9 % | 0,0 % | 1,8 % |
| 150 Chirurgie | 68 | 95,6 % | 0,0 % | 0,0 % |
| 220 Urologie | 25 | 96,0 % | 0,0 % | 0,0 % |
| 260 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde | | | | |
| 300 Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie | 26 | 53,8 % | 0,0 % | 0,0 % |
| 360 Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerztherapie | 29 | 100,0 % | 69,0 % | 0,0 % |
| Gesamt | 204 | 90,2 % | 9,8 % | 0,5 % |

IV. Qualitätssicherung

Externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Leistungsbereich | Leistungs- bereich wird erbracht | Teilnahme an der externen Qualitäts- sicherung | Dokumentations- rate Krankenhaus | Dokumentations- rate Bundes- durchschnitt |
|---|---|--|--|--|
| (09/1) Herzschrittmacher- Erstimplantation | Ja | Ja | 100,00 | 95,48 |
| (09/2) Herzschrittmacher- Aggregatwechsel | Ja | Ja | 100,00 | 100,00 |
| (09/3) Herzschrittmacher- Revision/-Explantation | Ja | Ja | 100,00 | 74,03 |
| (10/2) Karotis-Rekonstruktion | Nein | Nein | | 95,55 |
| (12/1) Cholezystektomie | Ja | Ja | 100,00 | 100,00 |
| (15/1) Gynäkologische Operationen | Ja | Ja | 46,67 | 94,65 |
| (16/1) Geburtshilfe | Nein | Nein | | 99,31 |
| (17/1) Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen) | Ja | Ja | 97,83 | 95,85 |
| (17/2) Hüft-Endoprothesen- Erstimplantation | Ja | Ja | 100,00 | 98,44 |
| (17/3) Hüft- Totalendoprothesen-Wechsel | Ja | Ja | 100,00 | 92,39 |
| (17/5) Knie- Totalendoprothesen- Erstimplantation (TEP) | Nein | Nein | | 98,59 |
| (17/7) Knie- Totalendoprothesen-Wechsel | Nein | Nein | | 97,38 |
| (18/1) Mammachirurgie | Ja | Ja | 100,00 | 91,68 |
| (21/3) Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA) | Nein | Nein | | 99,96 |
| (DEK) Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19 | Nein | Nein | | 100,00 |
| (HCH) Isolierte Aortenklappenchirurgie | Nein | Nein | | 100,00 |
| (HCH) Isolierte Koronarchirurgie | Nein | Nein | | 100,00 |
| (HCH) Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie | Nein | Nein | | 100,00 |
| (HTX) Herztransplantation | Nein | Nein | | 94,26 |
| Gesamt | | | 93,3 | |

Erläuterungen:

Die Dokumentationsrate im Leistungsbereich 15/1 entsteht durch eine EDV-bedingte Fehlerfassung, die nach Abschluss des Berichtszeitraums behoben wurde und nicht mehr in der Dokumentationsrate des Berichtsjahrs erscheint.

Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§112 SGB V)

| Bezeichnung |
|---|
| Teilnahme an der Qualitätssicherung Schlaganfall des Landes Baden-Württemberg mit einer Dokumentationsrate von 100% |

V. **Mindestmengen**

Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Lebertransplantation

Mindestmenge Krankenhaus: 10

Erbracht: Nein

Nierentransplantation

Mindestmenge Krankenhaus: 20

Erbracht: Nein

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus

Mindestmenge Krankenhaus: 5

Mindestmenge pro Arzt: 5

Erbracht: Nein

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

Mindestmenge Krankenhaus: 5

Mindestmenge pro Arzt: 5

Erbracht: Ja (Gesamtmenge: 1)

| OPS der einbezogenen Leistungen | Leistung wird im Krankenhaus erbracht | Erbrachte Menge pro KH | Erbrachte Menge pro Arzt | Anzahl der Fälle mit Komplikation |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| 5-524.1 | Ja | 1 | | |

Stammzelltransplantation

Mindestmenge Krankenhaus: 10

Erbracht: Nein

Systemteil

I. **Qualitätspolitik**

Qualitätsphilosophie

Unternehmensleitbild

Die Virngrund-Klinik Ellwangen leistet einen wichtigen und wesentlichen Beitrag in der Gesundheitsversorgung unseres Einzugsgebietes. Sie erfüllt diese Aufgabenstellung im Rahmen eines gesetzlich vorgegebenen Auftrages auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes. Hierzu bietet sie eine am Bedarf orientierte, zweckmäßige Versorgung mit medizinischen und pflegerischen Leistungen an. Trotz veränderten gesellschaftlichen, ökologischen wie auch wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird sie auch in Zukunft diese Leistungsstruktur in einem am Auftrag orientierten Ausmaß für die Bevölkerung unserer Region sicherstellen.

Als Basis für unsere Arbeit beachten wir dabei folgende Punkte:

- Der Patient ist Mittelpunkt unseres Handelns. Er ist unser Partner bei der Behandlung seiner Erkrankung und auch Kunde bei der Erbringung unserer Dienstleistungen. Er hat Anspruch auf eine höfliche und aufmerksame Behandlung durch alle Berufsgruppen unseres Hauses. Wir schützen und fördern das Leben in all seinen Phasen. Wir bedienen uns der Möglichkeiten der modernen Medizin, soweit sie der Würde des Menschen nicht abträglich ist.
- Wir betrachten auch deren Angehörige sowie alle einweisenden Ärzte und weitere Leistungserbringer als Kunden der Virngrund-Klinik. Es ist unser Ziel, ihre Wünsche weitmöglichst zu erfüllen und unser Handeln darauf auszurichten.
- Unsere Umwelt ist ein hohes Gut. Deshalb gehen wir verantwortungsbewusst mit Materialien um, schonen die Umwelt und verschwenden keine Energien. Schulungen und Information unterstützen umweltbewusstes Handeln.
- Eine wirtschaftliche Betriebsführung in allen Bereichen ist Bedingung für die Sicherung unserer Einrichtung. Qualität, Wirtschaftlichkeit sowie die Betriebsabläufe unterliegen deshalb einer ständigen Überprüfung.

Voraussetzung für die Erreichung dieser Ziele ist

- eine hohe fachliche Qualität aller Dienstleistungen
- eine kooperative Zusammenarbeit aller Berufsgruppen, sowie
- eine den Heilungsprozess fördernde menschliche Atmosphäre

Mission

Auftrag ist die medizinische und pflegerische Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung der Region. Der Versorgungsauftrag umfasst die chefarztgeführten Hauptabteilungen:

Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

mit den Schwerpunkten

- Magen- Darm- und Enddarmchirurgie (colorektale Chirurgie, Proktologie),
- Schilddrüsenchirurgie,
- minimalinvasive Chirurgie und
- Endoprothetik

Innere Medizin,

Gesamtspektrum mit den Schwerpunkten

- Gastroenterologie und
- Hämatologie/ Onkologie.
- Die Virngrund-Klinik ist Mitglied im Diabetes Netz Aalen Ellwangen (DNAE)

Urologie,

gesamtes Spektrum in Diagnostik und Therapie mit besonderer Beachtung der operativen Uroonkologie

Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Notarztversorgung federführend (gemeinsam mit den anderen Abteilungen) sowie **Schmerztherapie**

Kinder- und Jugendpsychiatrie Psychosomatik und Psychotherapie.

Behandelt wird das gesamte Spektrum der kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen.

Zu den häufigsten Störungen gehören die

- hyperkinetischen Störungen (ADHS) und die
- Störungen des Sozialverhaltens. Weitere Schwerpunkte sind die Behandlung von
- schizophrenen und bipolaren Psychosen, von
- Persönlichkeitsstörungen/ Borderline-Syndromen und
- Essstörungen

und als Belegabteilung:

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Gemeinsam mit dem Klinikum Heidenheim, dem Ostalbklinikum Aalen und der Stauferklinik Schwäbisch Gmünd bildet die Virngrund-Klinik den Onkologischen Schwerpunkt Ostwürttemberg. Sie gehört damit zu den 120 Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkten, die von der Arbeitsgemeinschaft deutscher Tumorzentren (ADT) in Deutschland anerkannt sind.

Die Virngrund-Klinik bildet das Regionale Schmerzzentrum Ostwürttemberg im Verbund mit dem Klinikum Heidenheim, dem Ostalbklinikum Aalen und der Stauferklinik Schwäbisch Gmünd.

Werte

Umfassendes, ganzheitliches Gesundheitsverständnis.

Der kranke Mensch in unserer Behandlung wird nicht nur in seiner körperlichen Erkrankung, sondern auch mit seinem psychischen Erleben und seiner geistig-spirituellen Dimension wahrgenommen. Er ist für uns Partner und eigenverantwortliches Subjekt. Grundlage ist das christliche Menschenbild nach dem jeder Mensch unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit per se wertvoll ist.

menschliche Atmosphäre

Wir legen Wert auf eine den Heilungsprozess fördernde menschliche Atmosphäre im Haus.

Kooperation

Wir sind eingebunden in die Stadt Ellwangen und ihr Umland. Wir pflegen einen partnerschaftlichen und auf Kooperation ausgerichteten Stil der Zusammenarbeit. Dies gilt für die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Diensten des Gesundheits- und Sozialwesens in der Region genauso wie für die Zusammenarbeit mit den Menschen der verschiedenen Abteilungen, Berufsgruppen und Hierarchieebenen innerhalb unseres Hauses.

Vision

vernetzte, wohnortnahe Grund- und Regelversorgung mit weiterer Schwerpunktbildung

- Interdisziplinäre Onkologie und Hämatologie einschließlich interdisziplinärer Palliation
- Pneumologie in Kooperation mit einer Fachklinik
- Aufbau eines Systems mit kliniküberschreitenden Kooperationsangeboten und Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens.
- Integration der Gynäkologie und Geburtshilfe unter Aufrechterhaltung des besonderen persönlichen und seelsorgerischen Betreuungskonzepts.

Psychiatrisches Zentrum mit Einbindung der Erwachsenenpsychiatrie

Leitlinien

Autonomie des kranken Menschen

Aufmerksamkeit und Freundlichkeit im Umgang mit den von uns behandelten kranken Menschen

Partnerschaftlichkeit und

Mitarbeiterorientierung im Innenverhältnis

Wirtschaftlichkeit und ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt

Ziele

- Kontinuierliche Verbesserung der Patientenzufriedenheit
- Kontinuierliche Verbesserung des Behandlungsprozesses
- Optimierung der Überleitung/ Entlassungsvorbereitung
- Sicherstellung der Patienteninformation und Anleitung
- Weiterentwicklung der Qualität von Service und Komfort
- Optimierung der Organisationsabläufe
- Positives Betriebsergebnis ohne Gewinnerzielungsabsicht
- Kontinuierliche Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit

Qualitätsmanagement-Ansatz des Hauses

Qualitätsmanagementmodell

Die Virngrund-Klinik orientiert sich an den Prinzipien eines umfassenden Qualitätsmanagements (TQM). Fokussiert wird die Ergebnisqualität. In einer Befragung der Patienten und Mitarbeiter, die zeitgleich durch das externe Picker-Institut, Hamburg 2003 für die Virngrund-Klinik durchgeführt wurde, wurden die Ergebnisse hinsichtlich folgender Dimensionen bewertet und der Verbesserungsprozess in 2004 insbesondere durch Qualitätszirkelarbeit eingeleitet.

Patientenorientierung hinsichtlich

- Rücksicht auf individuelle Bedürfnisse und Respekt
- Information, Kommunikation, Anleitung
- Emotionale Zuwendung und Unterstützung
- Leibliches Wohl und Schmerzbehandlung
- Service und Komfort
- Umgang mit Angehörigen und Freunden

Prozessorientierung hinsichtlich

- Patientenaufnahme
- Kontinuität der Behandlung und Entlassvorbereitung
- Organisation der Arbeitsabläufe

Verantwortung und Führung hinsichtlich

- Behandlung der Mitarbeiter durch Vorgesetzte und Führungskräfte
- Kritik und Anerkennung

Mitarbeiterorientierung hinsichtlich

- Umsetzung von Patientenorientierung
- Organisation der Arbeitsabläufe
- Arbeitsbelastung
- Beschäftigungsbedingungen
- Hilfs- und Kommunikationsmittel
- Kolleginnen und Kollegen

Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern hinsichtlich

- Fehlermanagement

Kommunikation der Qualitätspolitik

Intern wird die Qualitätspolitik in den verschiedenen Hierarchieebenen und Gremien diskutiert und über die Mitarbeiterzeitung sowie Informationsveranstaltungen bekannt gemacht. Patienten und die interessierte Öffentlichkeit werden durch die Patientenbroschüre und auf der Homepage auf das Qualitätsmanagement hingewiesen.

II. Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar

Die Aufbauorganisation des Qualitätsmanagements (QM) der Virngrund-Klinik hat folgende Struktur:

Lenkungsausschuss (LA)

Mitglieder: Betriebsleitung (stimmberechtigt), Qualitätskoordinator (beratend)

Oberstes Entscheidungsgremium für das QM, Gesamtverantwortung,
legt die Qualitätspolitik und Strukturen des Qualitätsmanagements fest,
nimmt den jährlichen, vom Qualitätskoordinator verfassten, Qualitätsbericht entgegen,
legt den jährlichen Qualitätsentwicklungsplan fest,
gibt das Budget für das QM vor,
entscheidet über externe Beratung,
erteilt Projektaufträge

Qualitätskommission (QK)

Mitglieder: Betriebsleitung, Qualitätskoordinator, Personalratsvertreter, 4 Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB), davon 1 QMB in der Zuständigkeit für Führungsprozesse, 2 QMB in der Zuständigkeit für patientenbezogene Prozesse und 1 QMB in der Zuständigkeit für Serviceprozesse

berät über festgestellte Qualitätsmängel und die Art und Weise deren Behebung,
berät den jährlichen Qualitätsentwicklungsplan
beschließt Projektschwerpunkte
bestimmt Indikatoren für die Erreichung der vorgegebenen Qualitätsziele
berät Ergebnisse und Zwischenergebnisse von QM-Projekten
ist Multiplikator für das Qualitätsbewusstsein im Haus/ verbreitet Ergebnisse des QM

Stabstelle QM/ Qualitätskoordinator

leitet Qualitätskommission
erstellt Qualitätsbericht
erstellt Vorschlag für Qualitätsentwicklungsplan
berät die Betriebsleitung in QM Fragen
sammelt und bereitet qualitätsrelevante Daten auf
begleitet und koordiniert QM-Projekte
überwacht die Umsetzung von Beschlüssen
schuldet und sichert die Fortbildung der Moderatoren und Mitarbeiter
fördert das Qualitätsbewusstsein im Haus
verantwortet das Budget

Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB)

Die Auswahl (Berufung) der QMB erfolgt prozessorientiert. Berufen werden nur Mitarbeiter mit unbefristeten Arbeitsverträgen. Die Berufung erfolgt durch die Betriebsleitung für die Dauer von 6 Jahren. Die Zusammensetzung der QMB gliedert sich nach folgender Zuständigkeit:

für Führungsprozesse

- Stellvertretender Krankenhausdirektor
- Vertreter des Personalrats
- leitende Pflegekraft
- leitender Arzt

für patientenbezogene Prozesse

- Mitarbeiter von Patientenaufnahme/Empfang
- Mitarbeiter von Aufnahmestation/ chirurgische Ambulanz

QS-Bericht

- Arzt aus operativer Disziplin
 - Arzt aus konservativer Disziplin
 - Mitarbeiter der Pflege aus operativer Disziplin
 - Mitarbeiter der Pflege aus konservativer Disziplin
 - Mitarbeiter des Röntgen/Labor
 - Mitarbeiter des Funktionsdienstes (Ambulanzen)
 - Mitarbeiter aus OP/Anästhesie
 - Mitarbeiter aus der Physiotherapie
-

für Service-Prozesse

- Mitarbeiter des zentralen ärztlichen Schreibdienstes
 - Mitarbeiter der Verwaltung/IT
 - Mitarbeiter aus Reinigung/ Wäscherei/Küche
 - Mitarbeiter der Technik
-

Die QMB leiten qualitätsrelevante Projekte, Arbeitsgruppen und Qualitätszirkel unterstützen das QM, halten Kontakt zum Qualitätskoordinator sind Ansprechpartner für Qualitätsprobleme geben Anregungen und Hinweise über Qualitätsentwicklungen

Qualitätsbewertung

An folgenden Verfahren zur Qualitätsbewertung wurde im Berichtszeitraum teilgenommen:

- Qualitätsdokumentation Colon- Rectum-Chirurgie des Konvents der leitenden Krankenhauschirurgen
- KISS KrankenhausinfektionSurveillanceSystem des Robert-Koch-Instituts, Berlin und des Nationalen Referenzzentrums
- Modellprojekt Dekubituserfassung Ostalbkreis im Rahmen der Agenda 21
- Qualitätssicherung nach dem Transfusionsgesetz (Fremd- und Eigenblut)
- Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen zur Untersuchung von Menschen nach § 17 und 17a der RöV vom 18.06.2002
- Interne und externe Qualitätssicherung im Labor/ Ringversuch

III. Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Einführung eines Systems zur Umsetzung der Ergebnisse der Patienten- und Mitarbeiterbefragung

| | |
|------------------|---|
| QM-Projektname | Einführung eines Systems zur Umsetzung der Ergebnisse der Patienten- und Mitarbeiterbefragung |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Josef Lingel, Qualitätskoordinator |
| Projektziel | Identifikation und Realisierung der Verbesserungspotentiale, die sich aus der Patienten- und Mitarbeiterbefragung , die in 2003 durch das externe Picker-Institut, Hamburg, durchgeführt worden war, ergeben haben. |
| Zeitraum | 17.11.2003 bis 02.05.2005 |

Verpflegung

| | |
|------------------|---|
| QM-Projektname | Verpflegung |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Eugen Maile, stv. Pflegedirektor |
| Projektziel | Weiterentwicklung der Servicequalität und Reduzierung von Patientenbeanstandungen |
| Zeitraum | 01.02.2004 bis 02.05.2005 |

Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

| | |
|------------------|---|
| QM-Projektname | Kommunikation mit Patienten und Angehörigen |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Berthold Vaas, Pflegedirektor, Josef Lingel, Qualitätskoordinator |
| Projektziel | Weiterentwicklung der patientenorientierten Kommunikation |
| Zeitraum | 18.10.2003 bis 31.12.2005 |

Entlassmanagement

| | |
|------------------|---|
| QM-Projektname | Entlassmanagement |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Waltraut Heck, Pflegedienstleitung Chirurgie und Kinder- und Jugendpsychiatrie |
| Projektziel | patientenorientierte, reibungslose Entlassvorbereitung, Sicherstellung einer lückenlosen nachstationären Weiterversorgung |
| Zeitraum | 05.05.2004 bis 31.07.2005 |

Einarbeitung neuer Mitarbeiter

| | |
|------------------|---|
| QM-Projektname | Einarbeitung neuer Mitarbeiter |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Sigrid Mangold, Krankenschwester und Gebhard Heckmann, Praxisanleiter |
| Projektziel | Erstellung eines Konzepts zur systematischen Einarbeitung neuer Mitarbeiter |
| Zeitraum | 05.04.2004 bis 02.05.2005 |

Fehlermanagement

| | |
|------------------|--|
| QM-Projektname | Fehlermanagement |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Anton Köppel, Leiter der OP-Abteilung |
| Projektziel | Erstellung eines Konzepts zum Umgang mit Fehlern |
| Zeitraum | 23.07.2004 bis 31.12.2005 |

Führungsverhalten

| | |
|------------------|--|
| QM-Projektname | Führungsverhalten |
| Abteilung | alle Abteilungen |
| Verantwortlicher | Jürgen Humpfer, stv. Krankenhausdirektor und Rudi Kitzberger, Personalratsvorsitzender |
| Projektziel | Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen Verbesserung des Führungsverhaltens |
| Zeitraum | 19.07.2004 bis 02.05.2005 |

IV. Weitergehende Informationen

Verantwortliche für den Qualitätsbericht:

Betriebsleitung:

Krankenhausdirektor Jürgen Luft

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Bernd Ultsch

Pflegedirektor Berthold Vaas

Tel.: 07961/881-1001

Tel.: 07961/881-2001

Tel.: 07961/881-3001

Qualitätsbeauftragter

Josef Lingel, Qualitätskoordinator

Tel.: 07961/881-3020

Links: www.virngrundklinik.de